**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 11.02.19 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
| 06.03.2019 |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Syrien |
| Geburtsdatum und -ort: | 20.01.2002, Syrien |
| Erstsprache(n): | Arabisch |
| Aufenthaltsstatus: | B-FL |
| Einreise in die Schweiz: | 23.08.2018 |
| Zivilstand: | Ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | - |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Termin betreffend Bildung- und Berufssystem: Info Bildungssystem Schweiz, wichtige Adressen wie z.B. Berufsberatungszentrum |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Förderung Deutsch sowie Anschlusslösung für Jugendangebot wie z.B. Trampolin Basic mit Ziel Lehrstellensuche |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *Befindet sich in einem Integrationskurs bei der Academia auf Niveau A2.*  *Der Kurs endet am 27.03.2019.* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Wenig Englisch* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Erste Informationen bzgl. Bildung- und Berufssystem in der Schweiz erhalten*  *Obligatorische Swiss Skills Kurse zu Orientierung in der Gesellschaft besucht* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Wohnt zusammen mit ihren Eltern in einer Kollektivunterkunft, sind auf Wohnungssuche.*  *Die Familie zieht voraussichtlich im April in eine eigene Wohnung in Pfungen.* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *3 weitere erwachsene Geschwister, welche ebenfalls in der gleichen Unterkunft wohnen* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Keine weiteren vorhanden.*  *Gerne hätte Frau \* Kontakt zu SchweizerInnen, sodass sie auch in der Freizeit Deutsch sprechen kann. Allenfalls kann diesbezüglich mit freiwilligen UnterstützerInnen zusammengearbeitet werden.* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Sozialhilfe, vollständig unterstützt* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Momentan besucht Frau \* noch einen modular aufgebauten Integrationskurs bei Academia. Täglich besucht sie nachmittags Deutschkurse. An zwei Vormittagen pro Woche besucht sie den Mathematikunterricht und an zwei Vormittagen den PC-Kurs.*  *Ab dem 27.02.2019 wäre sie zu 100% verfügbar.* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *-* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Besucht bei der Academia den Integrationskurs mit Computer* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Berufswunsch: Krankenschwester*  *Der Berufswunsch Krankenschwester ist gemäss Frau \* nicht mehr aktuell.*  *Gerne möchte sie eine Berufslehre zur Pharma-Assistentin absolvieren, um danach Apothekerin zu werden. Den Beruf kennt sie von einer Freundin, welche bereits eine Lehre als Pharma-Assistentin absolviert.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Sehr motiviert und wissbegierig* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Lesen (va. wissenschaftliche Bücher im Bereich Biologie), basteln, kochen* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *Syrien: Primarschule abgeschlossen*  *Libanon: das 10. Schuljahr besucht*  *Frau \* hat in Syrien während 6 Jahren die Schule besucht und danach während 5 Jahren im Libanon.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | *Keine* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Keine* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *Frau \* befindet sich erst seit 6 Monaten in der Schweiz, weshalb sie hierzulande bis anhin noch keine Arbeitserfahrungen sammeln konnte.*  *In anderen Ländern besuchte sie bis anhin die Schule.* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Keine gesundheitlichen Einschränkungen bekannt* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | *Gemäss Kursleitung zielstrebig, diszipliniert, fleissig, gut organisiert, lernbegierig und hochmotiviert, hohe Sozialkompetenz*  *Besucht zurzeit den Integrationskurs inkl. Mathematik und Computer bei der Academia auf Niveau A2* | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Gemäss Kursleitung „eine vorbildliche Teilnehmerin, die von ihrem Sprachkurs maximal profitiert hat. Sie hat das Potenzial, die deutsche Sprache umfassend zu erlernen. Sie kann sich das neue Wissen schnell aneignen und vertieft es selbstständig.“* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse |  | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | *Deutsch weiter fördern*  *Ausbildungsplatz finden* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | *Praxisassessment: Berufsziel konkretisieren, anschliessend Lehrstellensuche*  *Frau \* möchte gerne ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern (gemäss ihren Angaben bis Niveau C1). Zudem möchte sie gerne weiterhin schulischen Angebote besuchen. Gemäss ihren Angaben sei eine weitere Förderung im Bereich Mathematik nicht mehr nötig. Froh wäre sie jedoch um Sprachförderung sowie um einen PC-Kurs. Da in der Berufslehre zur Pharma-Assistentin auch Biologie- und Chemiekenntnisse wichtig sind, scheint eine Förderung in diesen Bereichen empfehlenswert.* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | *Betreffend die oben genannten Förderbereiche ergeben sich zwei Möglichkeiten:*   1. *Frau \* bleibt bei Academia im Deutsch- und PC-Kurs. Hinzugezogen wird der Chemieunterricht mittels dem Angebot „Module“ von Cocomo* 2. *Der modular aufgebaute Integrationskurs bei Academia wird per 27.03.2019 beendet. Frau \* besucht sämtliche Angebote der schulischen Förderung beim Förderverein Cocomo (Deutschkurs, PC-Kurs, Chemieunterricht, allenfalls weitere). Hierbei könnte vorgängig eine schulische Abklärung stattfinden, sodass im Hinblick auf eine Berufslehre als Pharma-Assistentin bereits ein passender Lernplan mit gezielten Förderbereichen erstellt wird.*   *Zudem könnte bei Cocomo während der Teilnahme darauf geachtet werden, ab wann Frau \* für eine Integrationsbegleitung bereit wäre und eine entsprechende Empfehlung zum passenden Zeitpunkt an die FFST gelangt.*  *Frau \* äusserte den Wunsch, Kontakt zu SchweizerInnen zu haben. Allenfalls kann mit freiwilligen Unterstützern ein solcher Kontakt ermöglicht werden (beispielsweise durch SoliNetz).* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |